



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft – oder helfen dabei, eine zu knüpfen! In diesem Sinne wollen wir die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehren vor Ort bei der Mitgliedergewinnung unterstützen. Wir haben daher aus Haushaltsmitteln, die der Bayerische Landtag für Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von Mitgliedern für die Feuerwehren zur Verfügung gestellt hat, neue Giveaways für

Kleine Geschenke – hoffentlich große Wirkung!

Werbeaktivitäten der Feuerwehren anfertigen lassen.

Bei der Gestaltung haben wir den aktuellen Trend bei Jugendlichen aufgegriffen, in Worten die Vokale wegzulassen. Die Giveaways – Boomerangs und Schlampermäppchen jeweils in den Farben Schwarz und Rot – tragen daher den von einer Werbeagentur gestalteten Schriftzug: FRWHR.

Im Laufe des Februars erhalten alle Kreis- und Stadtbrandinspektionen eine erste Grundausstattung an Boomerangs und Schlampermäppchen. Alle Verantwortlichen vor Ort – Kommandanten, Jugendwarte, Beauftragte für die Kinderfeuerwehren – können die Giveaways für Aktionen

zur Nachwuchsgewinnung bei ihrem KBR/ SBR *kostenlos* anfordern. Ergänzend erhalten die Kreis- und Stadtbrandinspektionen verschiedene Mustervorlagen für Anschreiben/ Informationsflyer, die zu dem Logo der Giveaways passen. Diese können gerne genutzt und auch auf Ihre örtlichen Belange angepasst werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Nachwuchsgewinnung mit den attraktiven Giveaways unterstützen können! Sollte die Grundausstattung nicht ausreichen, können die KBR/ SBR weitere Boomerangs und Schlampermäppchen im Shop des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. beziehen: www.lfv-bayern-shop.de/ □





© Eric RAZ / AIRBUS Helicopters

Airbus Helicopters Deutschland in Donauwörth wird acht neue Hubschrauber der 4-Tonnen-Klasse für die Bayerische Polizei liefern. Vorangegangen war eine europaweite Ausschreibung. »Unser Großauftrag mit einem Volumen von rund 145 Millionen Euro geht an ein bayerisches Spitzenunternehmen«, erklärte Innenminister Herrmann. »Mit Airbus Helicopters haben wir einen hervorragenden Hersteller mit exzellenter Expertise. Wir freuen uns schon auf die hochmodernen und speziell auf die polizeilichen Bedürfnisse angepassten Hubschrauber.« Aber auch der Katastrophenschutz wird profitieren. Die Auslieferung der ersten Hubschrauber ist nach Herrmanns Worten für Anfang 2023 geplant.

Neue Generation der Polizeihubschrauber freut auch den Katastrophenschutz

Die acht neuen Polizeihubschrauber vom Typ Airbus H145 D3 (modernste Fünfblattversion) werden deutlich leistungsfähiger sein als die bisherigen acht Hubschrauber der 3-Tonnen-Klasse vom Typ EC135. Diese sind bereits seit mehr als elf Jahren bei der Bayerischen Polizei im Einsatz und arbeiten an ihrer Leistungsgrenze. Neben einer größeren Kabine verdoppelt sich die mögliche Zuladung und erhöht sich die Reichweite. Außerdem können doppelt so viele Einsatzbeamte transportiert werden. »Das ist gerade für unsere Spezialeinheiten ein entscheidendes Plus«, erklärte der Innenminister. »Zusätzlich steigt die Reisegeschwindigkeit um 30 auf rund 240 Stundenkilometer. Einsatzorte können damit noch schneller erreicht werden, wichtig in einem Flächenland wie Bayern.«

Die rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starke Hubschrauberstaffel der Bayerischen Polizei ist an zwei Standorten rund um die Uhr einsatzbereit. Je nach Einsatzart werden die Maschinen mit moderns-

ter Zusatzausrüstung wie Tageslichtkamera, Wärmebildkamera, Suchscheinwerfer, Rettungswinde oder Lasthaken für Feuerlöschbehälter und Außenlasten ausgestattet.

Wichtig sind laut Herrmann auch die weiteren Vorteile: Mit den neuen Hubschraubern kann die Polizei die Feuerwehr und ihre Flughelfergruppen bei der Waldbrandbekämpfung noch effizienter unterstützen, da sich die Tragkraft annähernd verdoppelt. Damit können die in Bayern standardmäßig genutzten 900-Liter-Löschwasseraußenlastbehälter durch die Landespolizei ohne Einschränkung eingesetzt werden. Aber auch bei allen anderen Katastrophenlagen, wie zum Beispiel Hochwasser, Schnee oder Erdbeben kann die Landespolizei durch Lasten- und Personentransporte einen noch effektiveren Beitrag leisten. Außerdem wird die Bayerische Polizei künftig Bergwachteinsätze noch besser unterstützen können, da ohne Zwischenlandung bis zu sechs Verunglückte mit der Rettungswinde an Bord geholt werden können. □

Bewerben bei der Zukunftsstiftung »Ehrenamt«

Gutes tun und sich für andere einsetzen. Das verdient Unterstützung! Auch in 2022 veröffentlicht die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern eine bayernweite Projektausschreibung zum Thema »Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt«.

Vom 17. Januar bis zum 16. März 2022 können sich gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen für Projektgelder ab

1.000 Euro bis maximal 10.000 Euro bewerben.

Mitmachen können alle, die ein Projekt oder eine Idee zum Thema »Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt« umsetzen möchten, sei es im Bereich Inklusion, Integration oder in anderen Bereichen.

Gefördert werden können beispielsweise Projekte, die Menschen mit Migrationshintergrund für ein

Ehrenamt begeistern, die gesellschaftliche Integration von Flüchtlingen lokal unterstützen oder die Freiwilligenarbeit vor Ort diverser gestalten.

Alle Informationen zur Projektausschreibung und den Förderbedingungen finden Sie unter:

www.ehrenamtsstiftung.bayern.de/foerderung/projektausschreibung/index.php □

